



Der Niederländer Hans Louvet muss kaum mehr vorgestellt werden. In Stetten hatte er neben einer HO-Anlage sein Ziegelei-Diorama in Spur 0f dabei. Auf kleiner überall anzutreffende Ziegelei entstanden. Kleine Szenerien gliedern das Ensemble und lässt den Besucher vergessen wie klein der Ausschnitt ist.



Der kleine Feldbahndiesel macht sich mit seinen angehängten Wagen bereit, um eine neue Ladung Ziegel in Empfang zu nehmen. Die Lok und Wagen sind vom niederländischen Kleinserienhersteller Paul Dirkzwager. Der Antrieb stammt von PMT. Sie haben kein direktes Vorbild, sind aber der berühmten Diema nachempfunden.



Das umfangreiche Rollmaterial der Ziegelei benötigt natürlich auch einen Lokschuppen. Wie alle Bauten entstand er im Selbstbau. Die Ziegelwände bestehen aus bedruckten Papier, welche auf einen Kern aufgeklebt worden sind. Sie können von www.scalescenes.com heruntergeladen werden. Die Wände wirken sehr plastisch trotz der fehlenden Prägung. Das Wellblechdach ist behandelter Wellkarton. Alle Holzteile bestehen aus patinierten Echtholzleistchen.